

■ Menschen und Aktionen

Gewinner im Känguru-Mathematikwettbewerb ausgezeichnet

Die Gewinner waren am Mittwoch eingeladen zur Preisverleihung des Känguru-Wettbewerbes, den es nun seit 30 Jahren gibt und bei dem auch das Burkhart-Gymnasium **Mallersdorf** schon seit vielen Jahren mitmacht. Organisation und Durchführung erfolgten durch Oberstudienrätin Stefani Fahrner, die mit Oberstudienrat Siegfried Seebauer die Preisverleihung vornahm. „Mathe kann durchaus Spaß machen und wenn man gewinnt, ist es gleich doppelt so schön“, sagte Schulleiter Claus Gigl. Allen erfolgreichen Mathegenies galt die Gratulation des Schulleiters, der sehr erfreut war, dass dieses Jahr mit 263 Teilnehmern eine ganz beträchtliche Anzahl mitgemacht hatte. Der Känguru-Wettbewerb ist ein internationaler Mathematik-Wettbewerb, bei dem das logische Kombinieren im Mittelpunkt steht. Die Aufgaben laden zum Rätseln und Nachdenken ein, es geht ausdrücklich um den Spaß und nicht um Formelwissen. Die Idee zu dem Wettbewerb



Spiele, Experimentierkits oder Strategiespiele freuen. Ein erster Preis war dabei, dafür gab es für Leopold Hoffmann aus der Klasse 7c Applaus und ein Extralob, denn er war schon einmal Erstplatzierter vor zwei Jahren. Zweitplatzierte waren Moritz Spörl (6a), Moritz Berr (7b), Hanna Dirnberger (8a) und Leo Scharf (8b). Dritte Plätze belegten Adam Seel, Emily Graf, Pia Grasmüller von den 5. Klassen, Felix Fröhlich, Moritz Stierstorfer, Ole Stocker, Marie Burgmeier, Lukas Herker von den 6. Klassen, Maximilian Franke, Max Speiseder, Katharina Sturm von den 7. Klassen und Raphael Held (8a). Moritz Spörl hatte den weitesten Kängurusprung geschafft, der die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten voraussetzt und wofür es als Sonderpreis ein T-Shirt gab. – Bild: Die Preisträger mit Organisatorin Stefani Fahrner, Siegfried Seebauer (hinten links), Schulleiter Claus Gigl (hinten rechts). Text/Foto: Annemarie Kammermaier

stammt aus Australien, wo er bereits seit 1978 ausgetragen wird. Anfang der 90er Jahre wurde er nach Frankreich und von dort aus nach ganz Europa gebracht. Teilgenommen haben heuer etwa 850 000 Schüler aus rund 12 000 Schulen, was erneut eine Steigerung aus den Vorjahren bedeutet. Das Burkhart-

Gymnasium wies mit seinen 263 Teilnehmern erneut eine höhere Zahl im Vergleich zum Vorjahr aus, darüber zeigte sich Fahrner erfreut. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und ein Spiel. In der Siegerehrung wurden dann die Gewinner bekanntgegeben und sie durften sich über ganz spezielle Preise wie